

## Parete San Paolo

# Via "Concordia"

(Via "Giù della brande" mit einem neuen Einstieg)

9. März 2008

Erstbegeher der via "Giù delle brande".

Giuseppe Mantovani

Erstbegeher der via "Concordia"

Heinz Grill

Giuseppe Mantovani

Franz Heiß

Florian Kluckner

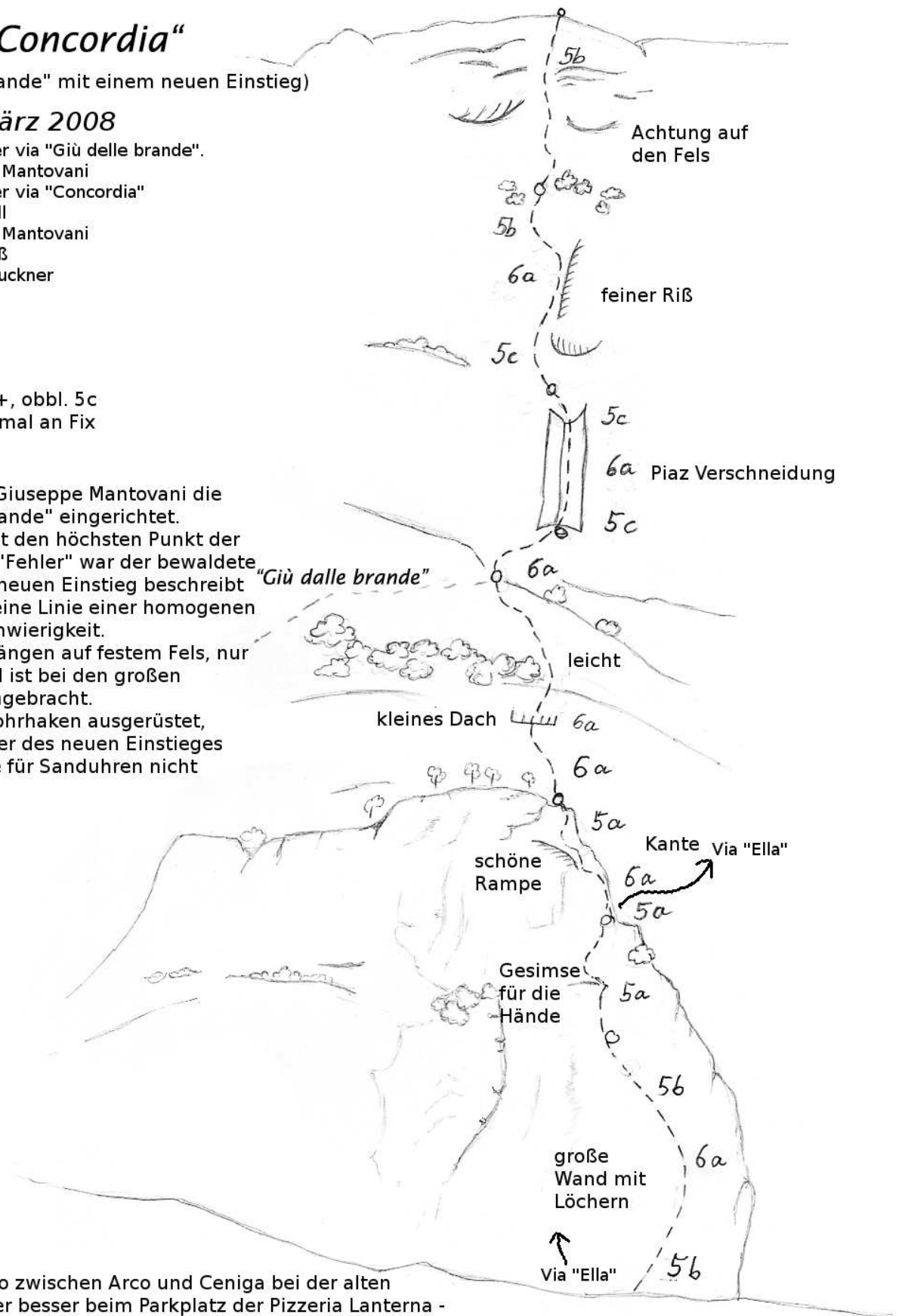
Schwierigkeit: 6a+, obbl. 5c

Absicherung: optimal an Fix

Im Jahre 2004 hat Giuseppe Mantovani die Führe "Giù della brande" eingerichtet. Diese Führe erreicht den höchsten Punkt der Wand. Der einzige "Fehler" war der bewaldete Mittelteil. Mit dem neuen Einstieg beschreibt "Giù dalle brande" die Tour praktisch eine Linie einer homogenen und konstanten Schwierigkeit.

Jetzt sind es 8 Seillängen auf festem Fels, nur im oberen Wandteil ist bei den großen Blöcken Vorsicht angebracht.

Die Führe ist mit Bohrhaken ausgerüstet, aber die Erstbegeher des neuen Einstieges haben ihre Vorliebe für Sanduhren nicht lassen können.



### Zugang:

Man lässt das Auto zwischen Arco und Ceniga bei der alten Wassersperre, oder besser beim Parkplatz der Pizzeria Lanterna - wegen den Dieben. Auf den Zustiegswegen durch den Wald geht es zu den jeweiligen Einstiegen.

### Abstieg:

Man folgt den Steinmännern bis auf eine Forststraße. Von dort geht ein Pfad rechts ab. Diesem folgt man bis zur asphaltierten Straße, die einen zurück zum Parkplatz bringt.